

Allergnädigst⁸ privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 21. Montag, den 21. Juli 1823.

Demaskirte Pseudonymen.

Pseudonymen (ein griechisches Wort — teutsch: Falschbenamte, d. i. mit erdichteten Namen Benannte) sind Schriftsteller, die nicht unter ihren wahren, sondern unter angenommenen, erdichteten Namen schreiben. Bekanntlich ist dieses Verlarven, dieses literarische Versteckenspielen — wie man es nennen könnte — jetzt sehr Mode, am meisten in der Schöngeisterwelt, und geschieht im Grunde aus keinem Grunde, d. h. kein Schriftsteller, der dieß thut, wird bestimmt anzugeben vermögen, warum er es eigentlich thue*). Es beliebt ihm einmal so; es mißfällt nicht, und — ist ja Mode; wer wollte also wohl Etwas dagegen einzuwenden haben? Macht es doch sogar noch einigen Spaß — dem Schriftsteller, sich zu maskiren und unerkannt aufzutreten — dem Leser, ihn zu demaskiren, zu erfahren, wer derselbe eigentlich sey. In letzterer Hinsicht findet wenigstens Einsender ein gewisses Vergnügen daran, (oder: hat die Marotte,) jeden Pseudonymen, dessen wahren Namen er kennen lernt, sich anzumerken, und hat auf diese Weise eine nicht ganz unbedeutende

*) Doch! Aber diese Gründe lassen sich — wieder aus guten Gründen — nicht immer öffentlich angeben.
D. Heb.

Anzahl demaskirter Pseudonymen — wie er sie Kürze halber nennen möchte — zusammengebracht. Vielleicht thut er andern Lesern, die eben so wünschen, diesen und jenen Pseudonymen nach seinem wahren Namen kennen zu lernen, einen Gefallen, wenn er mittheilt, was er gesammelt hat. Er kann freilich nicht alle Pseudonymen, sondern nur die mittheilen, deren wahren Namen er in Erfahrung gebracht hat, und will von diesen auch nur die hier aufführen, welche für Unterhaltung vorzüglich, theils vor wenig Jahren noch gesorgt haben, theils fortwährend sorgen. Ferner werden auch mehrere von ihnen schon Vielen bekannt seyn; Mancher sogar wird ihre Zahl zu vermehren, wenigstens die gegebenen Notizen zu vervollständigen, oder auch, wo nöthig, zu berichtigen wissen. Möchte es doch dem, der dieß kann, gefallen, es auch zu thun! Der Dank des Einsenders wenigstens ist ihm im Voraus gewiß. — Uebrigens fürchtet dieser nicht, durch die öffentliche Bekanntmachung der nachstehenden Angaben den Pseudonymen auf irgend eine Weise zu nahe zu treten, da er nur wiedergiebt, was er aus verschiedenen Zeitschriften zusammen getragen hat. Alles folgt nun auch in keiner bessern Ordnung, als in der, in welcher es sich nach und nach sammeln ließ. — 179 18 1102

- Theodor Hell — Hofrath Theod. Winkel-
ler, Redact. der Abendzeitung.
- Richard Noos — Karl Aug. Engel-
hardt, Archiv-Secretair der Kriegs-
Verwaltungs-Kammer in Dresden.
- Isidorus — Otto Heinrich Graf von
Loben.
- Claren — Karl Heun, k. preuß. geh.
Hofrath zu Berlin, Red. der preuß. Staats-
zeitung (im vorigen Jahre wenigstens.)
- Adolph Emmerich Kroneisler — Sal.
Friedr. Merkel, Obergerichtsanwalt zu
Cassel, geb. d. 12. Febr. 1760, gest.
den 23. Febr. 1823.
- Beauregard-Pandin — Karl von
Jariges, zu Berlin angestellt.
- Caspersohn — der ehemalige Prof.
Wallraff zu Köln.
- Leander — Karl Adolph Nücke, Rechts-
Consulent zu Dresden.
- Montanus — Karl Gottlob Stengel,
Regierungsrath zu Merseburg. (Ist, wenn
Eins. nicht irrt, im vor. Jahre verstorben.)
- Amalie Clarus — Amalie Curtius,
geb. Kresschmar, Gattin des Ober-Appel-
latorsrathes C. zu Dresden.
- Elise Selbig — Charlotte von Ahle-
feld, geb. von Seebach, im Holsteinischen.
- Henriette Steinau — Henriette Emilie
Hermann, ward 1818 die Gattin
des Kaufm. Hübner in Chemnitz, starb
aber schon d. 4. Dec. 1819.
- Amalie von Selt — Henriette von
Hülßen.
- Wilhelmine Willmar — Hofrathin
Gensike, geb. Herz, in Dresden —
starb 1822.
- Karl Nord — D. Schöne in Stralsund.
- Doro Caro — Gerber, ein bejahrter
- Novellendichter, der bei Königsberg in
Ostpreußen lebt.
- Wilibald — Heinrich Sigismund von
Zeschau, Kreishauptm. u. geheim. Fi-
nanzrath, auch Ritter des königl. sächs.
Civil-Verd.-O., geb. zu Weissenfels den
18. Juni 1785, gest. am 30. Juli 1821,
durch einen Sturz mit dem Pferde.
- Arthur vom Nordstern — Hr. Confe-
renzminister von Mostiz: Jänken-
dorf in Dresden.
- Johst Weingans (im lit. Merkur) —
Friedr. Dunkel der Herausgeber, Di-
rektor Philippi, selbst.
- Anton Wall — Christian Leberecht Hey-
ne, gest. zu Hirschberg an der Saale
den 13. Januar 1821.
- Karl Sebald — Benjamin Silber, zu-
letzt Major und Cassirer beim Soldaten-
knaben-Institute zu Annaberg, geb. zu
Waldheim d. 29. Dec. 1772, gest. den
7. April 1821. Seine Autobiographie
(eigene Lebensbeschreibung), „Die getäuschte
Liebe“ gab er unter dem Namen Eduard
Blum (Weissenf. 1802) heraus.
- Adalbert vom Thale — (soll seyn) der
Major von Decker, Lehrer an der all-
gemeinen Kriegsschule zu Berlin.
- L. Dellarosa — Johann Aloys Gleich
in Wien.
- Kdf. von Fraustadt — K. Stier.
- Galen — G. Nagel.
- Freimund Reimar — Friedrich
Nückert in Berlin.
- Friedrich Stube (im lit. Merk.) — Joh.
Friedr. Graf von Beust, großherz.
weim. geh. Rath u. s. w. starb 1821.

Spiritus Asper] — Ady. Hempel — He:
Simplicissimus Smals in Altenburg, jetzt in
Odessa —. Von ihm ist das (confiscirte)
„Taschenbuch ohne Titel.“

Tauriscus Euboeus — Wilh. Heinr.
Friedr. Graf von Lepel, königl. preuß.
Kammerherr.

August Lindemann | M. Friedrich
Karl Aug. Hirschmann | Karl Lang,
Direktor des Erziehungs-Instit. zu Waf-
terbartsruhe bei Dresden, geb. zu Heli-
bronn am Neckar, den 27. Oct. 1766,
gest. d. 17. May 1822.

Silvio Romano — Kiemer.

Karl Hülle — M. Joh. Gottl. Schind-
ler, Cantor zu Reichenbach, im Voigtl.,
gest. d. 16. Oct. 1821 im 42. Lebensjahre.

Ed. Stern — Praepositus Fldrke zu
Mulsow.

Karl Locusta — Sprengel — privati-
sirt in Berlin.

Sigurd Albrock (in v. Hornthals „Wün-
schelruthé“) — Werner Freiherr von
Haxthausen, Regierungsrath zu Edln.

L. A. Oldburg (im Rheinisch-westphäl.
Musen-Almanach) — Freiherr von
Schele, Regierungsrath zu Minden.

Theophania (die in der Abendzeit. öfters
vorkommende Dichterin) — von Bro-
chowska, Hofdame unserer Königin.

Friederike Lohmann gehört gewisser-
maßen auch zu den Pseudonymen, indem die
bescheidene Schriftstellerin anstatt ihres ei-
genen — Emilie — noch immer des Vor-
namens ihrer Mutter sich bedient.

Van der Velde aber (der so beliebte Er-
zähler) ist kein Pseudonyme, wie man wohl
glauben könnte, sondern der wirkliche Name
des bisherigen Stadtrichters zu Zobten in
Schlesien, nunmehrigen Justizcommissarius
und Notarius im Departement des Oberlan-
desgerichts zu Breslau. P — e.

Ernst Müller, Redakteur.

Anzeige. Heute erhalten wir die erwarteten neuen Heringe.

Gebrüder Baumann.

Aecht engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London.

Diese jetzt so allgemeinen Beifall findende Glanzwichse, die die seltene Eigenschaft be-
sitzt, daß solche dem Leder sogleich den schönsten dauernden Spiegel-Glanz in tiefster Schwärze
gibt, dasselbe weich und geschmeidig erhält, und nur wenig Minuten Zeit erfordert, ist in
Büchsen, worin $\frac{1}{4}$ Pfund befindlich, nebst Gebrauchszettel à 4 Gr. zu haben; sollten sich diese
Eigenschaften nicht bewähren, so ist man erbötig, das Geld ohne Wiederrede zurück zu geben.

G. Florey jun. in Leipzig, Haupt-Commissions-Lager,
am Barfußpfortchen im rothen Krebs, Nr. 227.

Parfümerien von Peroll & Comp. in Paris,
welche hinsichtlich ihrer Feinheit und seltenen Vorzüge so berühmt und beliebt sind, erhielt in
vollkommener Auswahl

Gustav Senf jun.,
am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

S e i d e n e L o c k e n,
 von vorzüglicher Schönheit, empfiehlt zu dem billigsten Preis
 Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Zu verkaufen sind 3 gelernte Störche bei Herrn Elbe in der Schloßgasse Nr. 133.

Einladung. Heute, Montag den 21. Juli, lade ich alle meine Freunde und Sönnner zu meinem Einzugschmause ganz ergebenst ein, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.
 Anger, den 21. Juli 1823.

Joh. Georg Voetsch, Gastgeber zu den drei Mohren.

Verloren. Am Sonnabend, den 19. Juli Nachmittags, ist auf dem Wege von der Post bis Limburgers Garten ein Brief, adressirt Mrs. Kinaird, verloren worden. Wer solchen auf dem Comptoir von Jos. Thompson und Comp. abliefern, erhält eine angemessene Belohnung.

Z h o r z e t t e l v o m 20. J u l i.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Conrect. Thieme, v. Luckau, b. Thieme	6
Hr. M. Klinkhart, v. hier, v. Dresden zurück	6
Hr. Actuar. Schilling, v. Dresden, p. durch	6
Hrn. Kfl. Gebr. Eippert, v. hier, u. Kirchhof u. Jacob, a. Glaucha, v. Frankf. a. d. D.	7
Die Baugner fahrende Post	11
Eine Estafette von Dresden	11
Hr. D. Sachse, v. hier, v. Wurzen zurück	11
Vormittag.	
Die Dresdner reitende Post	6
Hrn. Kfl. Wolf u. Benner, v. hier, v. Frank- furt a. d. D. zurück	9
Nachmittag.	
Die Breslauer fahrende Post	2
Hr. Conrect. Baumgarten = Crusius, von Dresden, b. Stadtschrbr. Heimbach	4

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Stoffregen, k. russ. Cour., v. Petersb., p. d.	7
Hrn. Kfl. Zimmermann, Dreiß, Ambaum, Fahn, Goge u. Richter, v. Grff. a. d. D., p. d.	7
Hr. Kfm. Dresler, v. hier, v. Grff. a. d. D. zur.	7
Hrn. Kfl. Wende u. Herzfeld, v. hier, von Frankfurt a. d. D. zurück	7
Hr. D. Elben, a. Stuttgart, u. Hr. Kfm. Frey, a. Aarau, v. Berlin, in St. Altenburg u. im H. de R.	8
Hrn. Kfl. Bauer, Hellmann, Beck, Gott- schalk, Briggenkoff u. Baumann, von Frankfurt a. d. D., pass. durch	8
Hr. Oberst v. Oldenhaus, in preuß. Diensten, von Berlin, pass. durch	8
Hrn. Kfl. Meyer, Arnold u. Bergmann, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück	8
Hr. Wegelin, v. Copenhagen, im H. de Care	10

Vormittag.

Hr. Leginsky, k. russ. Cour., v. Petersburg, p. d.	8
Hr. Graf v. Meyn, v. Hamburg, pass. durch	9
Hr. Kfm. Schmidt, v. h., v. Frankf. a. d. D. zur.	9
Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Harpes u. Kinz, v. Grff. a. d. D., p. d.	1
Hr. D. Thomae, v. Wittenberg, b. Kft. Schmidt	2
Eine Estafette von Delitzsch	2
Hr. v. Herr, v. Berlin, im H. de Care	3
Hr. Prof. Hundeker, v. Bremen, im H. de Bav.	3
Die Braunschweiger fahrende Post	4

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Lieuten. Morgenstern, in preuß. Dienst, v. Merseburg, b. Morgenstern	8
Vormittag.	
Die Jena'sche fahrende Post	6
Hr. Faktor Kestler u. Hr. Bergschreiber Lau- ber, a. Gisleben, im g. Adler	11
Nachmittag.	

Hr. Hdlgsreis. Fischer, v. Wenigerode, im g. Adler	1
Hr. Dombr. v. Ambach, v. Naumb., in St. Hamb.	1
Hr. Dec.-Insp. Kluge, a. Wartenburg, v. Ddl- kau, bei Uhlmann	3
Hr. Kfm. Brunhard, v. Breitenbach, unbest.	4
Hr. Kfm. Mack, v. Frankf. a. M., im H. de Bav.	5

Peterssthor. U.

Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Keller, v. Hof, pass. durch	7
Die Coburger fahrende Post	8

Hospitalthor. U.

Vormittag.	
Eine Estafette von Borna	6
Nachmittag.	
Die Freiburger fahrende Post	4
Die Nürnberger reitende Post	5